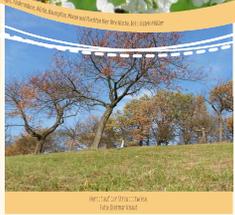
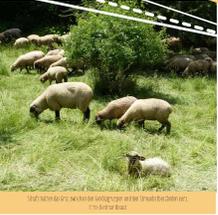


Natura bezaubernd

Das FFH-Gebiet Meuschaer Höhe



Natura 2000 – Was ist das?

Natura 2000 ist ein zusammenhängendes Schutzgebietsnetz, welches grenzüberschreitend in der Europäischen Union eingerichtet wird. Jedes Mitgliedsland wird verpflichtet, besonders wertvolle Gebiete mit Verordnungen zu sichern und entsprechende Maßnahmen zum Schutz europaweit gefährdeter Tier- und Pflanzenarten sowie natürlicher Lebensräume zu ergreifen. Zu diesem Schutzgebietsnetz gehören **Fauna-Flora-Habitats** (FFH-Gebiete) und **Vogelschutzgebiete** (SPA-Gebiete), die durch entsprechende EU-Richtlinien und Landesverordnungen gesichert sind.

Was haben Kirschen- und Apfelbäume mit felsigen Steilhanglagen zu tun? – Auf der Meuschaer Höhe liegt beides eng beisammen. Auf blütenreichen Frischwiesen und mageren Trockenrasen recken knorrige alte Obstbäume ihre Kronen dem Himmel entgegen. In diesem reichstrukturierten Tier- und Pflanzenparadies kann man, an einen Stamm gelehnt, wunderbar den eigenen Gedanken nachhängen. Überall summt und brummt es. Käfer, Heuschrecken und Eidechsen rascheln am Boden entlang. Das trockenwarme Klima ist auch ideal für die Eichen-Hainbuchenwälder, die über der Bahnstrecke Altenberg-Heidenau ins Müglitztal ragen. Ein bezaubernder Naturort.

Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie

Code	Flächenanteil in ha	LRT-Bezeichnung
6110*	0,49 ha	Basophile Pionierrasen
6210	1,78 ha	Kalk-(halb-)Trockenrasen, ihre Verbuchungsstadien
6210*	0,35 ha	Steppen-Trockenrasen
6510	5,45 ha	Flachland-Mähwiesen
9170	3,91 ha	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
	14,29 ha	Entwicklungs- und Kohärenzflächen

*Kartellierungsverpflichtung

Tier- / Pflanzenart nach Anhang II der FFH-Richtlinie

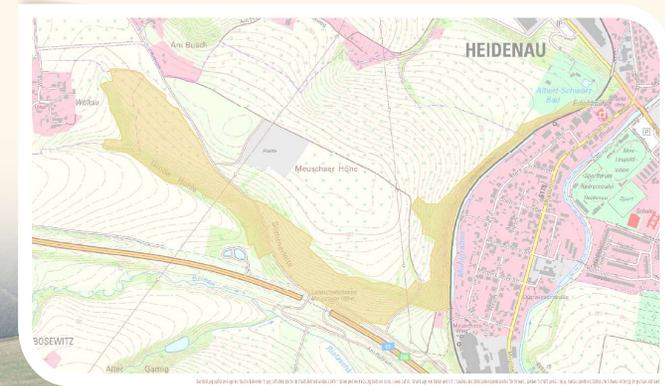
Gruppe	Artname
Wirbellose Tiere	Eremit* (<i>Osmoderma eremita</i>)

*Kartellierungsart, (Kategorie: Monitoring, Managementplan)

Steckbrief

Landesinterne Nummer: 180
EU-Melde-Nummer: 5019-301
Gesamtfläche: 26 ha
davon Fläche FFH-LRT: 11,71 ha
Höhenlage: 135-202 m ü. NN
Naturraum: Dresdener Elbtalgebiet
Bezeichnung der Teilgebiete: Meuschaer Höhe
Kommunen: Dohna, Heidenau

Strukturreiches Gelände mit Offenland und naturnahen, teilweise felsdurchragten Waldflecken in Steillagen und Kerbtälern im Dresdener Elbtalgebiet, trodenes Gradland und Streuwiesen
Sehr gut ausgebildete und erhaltene Frischwiesen und Halbtrockenrasen sowie teilweise gut ausgeprägte Bestände der typischen Walgesellschaften, artenreiche Flora mit zahlreichen stark gefährdeten und für den Naturraum seltenen Arten



Grundlegende Erhaltungsmaßnahmen für Lebensraumtypen und Arten – unterschiedliche Anwendung in den LRT und Archibiaten

- Zweischürige Wiesenmäh mit Mahdgüteräumung und naturschutzgerechte Grünlandnutzung
- Erhalt Streuobstbestände
- Extensive Beweidung Schaf, Ziege
- Biotopbäume erhalten
- Entfernung von unerwünschtem Gehölzaufwuchs
- Starkes Totholz belassen

FFH-Gebiet Meuschaer Höhe, Müglitztal, Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

